

OSTEUROPA-INSTITUT AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN
HISTORISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN

Herausgegeben von Hans-Joachim Torke

in Verbindung mit

M. Bernath/Berlin, München, G. L. Freeze/Waltham, K. Meyer/Berlin, W. Philipp/Berlin,
J. Scherrer/Paris, W. Schulz/Berlin, H. Sundhaußen/Berlin

BAND 49

FORSCHUNGEN
ZUR OSTEUROPÄISCHEN
GESCHICHTE

Carsten Kumke

Führer und Geführte
bei den Zaporoger Kosaken

Struktur und Geschichte kosakischer Verbände
im polnisch-litauischen Grenzland (1550 - 1648)

Berlin 1993

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN
in Kommission

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	13
Kapitel I: DER GESELLSCHAFTLICHE RAHMEN	31
1. Die Kosaken und die Schichten des Grenzlandes	32
a. Kosaken und Stadtbewohner	32
b. Kosaken und Bauern	40
c. Kosaken und Adlige	46
2. Das kosakische Selbstverständnis	58
3. Materielle Indikatoren	70
a. Steppenbeuter und Söldner	71
b. Stationäre Wirtschaftsformen	74
4. Zusammenfassung	99
Kapitel II: KOSAKISCHE VERBÄNDE	103
1. Das »freie« Kosakentum	106
a. Die Steppenbeutergruppe	107
b. Kosakische Großverbände	116
2. Söldnerkosaken	122
a. Übergangsformationen: Die Kosaken und die Starosten	123
b. Die Söldnerkosaken und ihre Werbung	130
3. Die Registerkosaken	152
a. Das Register	155
b. Die gesellschaftliche Beschränkung	160
c. Die Entstehung von Territorialregimentern	167
4. Zusammenfassung	173
Kapitel III: FÜHRER UND GEFÜHRTE	181
1. Führung in den egalitären Kosakengruppen	184
2. Führer und Geführte bei den Söldnerkosaken	198
a. Die Mittlerschaft von Kosakenführern zwischen Staat und Kosaken ..	198
b. Adlige Söldnerkosakenführer	201
c. Originär-kosakische Söldnerführer	207
d. Die Stellung des zentralen Führers (<i>starsšyj</i>) bei den Söldnerheeren ...	213
e. Die Abhängigkeit von den Geführten: die <i>rada</i>	218
3. Führer und Geführte bei den Registerkosaken	225
a. Die Entstehung einer institutionalisierten Führungsspitze	226
b. Der Amts- und Wahlcharakter der Kosakenführer	232
c. Die Verengung der Wahlmöglichkeiten	238
d. Das Führerideal und die Einheit der Kosaken	246
Kapitel IV: FÜHRUNGSHIERARCHIEN	251
1. Die Besonderheiten kosakischer Hierarchien	256
a. Die mittelbare und unmittelbare Führerschaft	259

b. Die Entstehung einer mittleren Führungsposition	270
2. Die Formalisierung der Hierarchie	279
a. Der <i>starsŭj</i> und seine Unterführer	289
3. Die Systematisierung der Hierarchie	294
a. Der Gestaltwandel nach der Kommission von Kurukiv	294
b. Die Folgen der Systematisierung	303
4. Zusammenfassung	310
Kapitel V: DIE RÄNGE	315
1. Die Honoratioren (<i>starsi</i>)	319
2. Die zentralen Führungspositionen	325
a. Der <i>otaman</i>	330
b. Der <i>starsŭj</i> bzw. <i>het'man</i>	336
3. Die Abteilungsführer	343
a. Der <i>polkovnyk</i>	346
b. Der <i>sotnyk</i>	356
4. Die Ressortführer	365
a. Der <i>osavul</i>	367
b. Der <i>oboznyj</i>	372
c. Der <i>sudd'ja</i>	380
d. Der <i>pysar</i>	386
5. Zusammenfassung	391
Kapitel VI: PROBLEME DER SCHICHTENBILDUNG: DIE <i>STARŠYNA</i>	395
1. Die funktionale <i>starsŭyna</i>	397
a. Die <i>starsŭyna</i> als Gruppe unabhängiger Hauptleute	399
b. Die <i>starsŭyna</i> im vertikal gegliederten Registerheer	404
c. Die <i>rada starsŭyny</i>	412
2. Kosakische Laufbahnen	421
3. Soziale Hervorgehobenheit	435
a. Die Kosakenführer und die <i>Szlachta</i>	437
b. Kosakenführer und der ukrainisch-orthodoxe Klein- und Mitteladel	444
4. Grenzlandbindung und politische Anschauung	451
a. Loyalität und Grundbesitz	452
b. Desintegrative Einflüsse des Grenzlandes	463
c. Die <i>starsŭyna</i> zwischen Kosakenschaft und Regierung	466
5. Zusammenfassung	470
SCHLUSS	479
Anhang	499
Die Wahlen von <i>otamany</i> in den Hundertschaften Poltava und Krolevec'	499
Glossar	501
Daten zur Geschichte der Zaporoger Kosaken	504
Karte	505
Literaturverzeichnis	507